

müthigt hatten, hatte nicht den Erfolg, den man sich von ihr in Rom versprochen hatte. Nicht allein die Lutherisch gesinnten, sondern selbst katholische Obrigkeiten verbotens es, sie öffentlich anzuhängen; der Doctor Eck wäre beinahe von den Leipziger Studenten erschlagen worden, als er sie zu verbreiten wagte; an manchen Orten, wo sie angeschlagen war, riß das Volk sie wieder ab, und Luther blieb unter seines Kurfürsten Friedrich's des Weisen Schutze unangestastet. Ja, als seine Schriften von erbitterten Gegnern unter Schimpf und Fluch verbrannt wurden, wurde Luther so gereizt, daß er den entscheidenden Schritt that, sich durch die Verbrennung der Bannbulle förmlich vom Papste und der römischen Kirche loszusagen. Zu dieser kühnen, allgemeines Aufsehen erregenden That lud er die ganze Universität Wittenberg auf den 10. December des Jahres 1520 Vormittags neun Uhr vor das Elsterthor. Die Studenten errichteten einen Scheiterhaufen, ein Magister zündete ihn an, und Luther warf selbst unter allgemeinem Jubel die Bannbulle, das kanonische Recht und Eck's Schriften in die Flammen mit den Worten: „Weil Du die Heiligen des Herrn betrübt hast, so verzehre dich das ewige Feuer!“

II. December.

Karl XII. von Schweden stirbt.

Ist auch König Karl XII. kein sächsischer Regent gewesen, so darf doch vielleicht seiner heute, an dessen Todestage, flüchtige Erwähnung geschehen, da er dadurch auf Sachsen einen so unaussprechlich wichtigen Einfluß äußerte, daß er einen sächsischen Regenten vom Throne stieß und schwer demüthigte, und da er über unser Vaterland länger als ein Jahr lang ganz als Gebieter schaltete und waltete. Karl kam (1697) sehr jung, mit sechzehn Jahren, auf den schwedischen Thron; und da sich übrigens auch noch das Gerücht verbreitet hatte, er sei geisteschwach: so war es kein Wunder, wenn die Nachbarfürsten Schwedens die Hoffnung hegten, daß jetzt von dem schönen und großen Schwedenlande mit Leichtigkeit Stücke abgerissen werden könnten. Deshalb verbanden sich Peter der Große von Rußland, Christian V. von Dänemark und August der Starke als polnischer König zum Angriffe auf Schweden. Allein Karl war weder geisteschwach, noch verweichlicht, sondern vielmehr klug und schlau, im hohen Grade tapfer, mit einem eisernen Willen begabt und in allen Künsten des Kriegs wohlerfahren. Er schlug mit Sturmeseile die